www.dynamicpapers.com

O

UNIVERSITY OF CAMBRIDGE INTERNATIONAL EXAMINATIONS
General Certificate of Education Ordinary Level

CANDIDATE NAME

CENTRE NUMBER

CANDIDATE NUMBER

3859016459

GERMAN

3025/02

Paper 2 Reading Comprehension

October/November 2013

1 hour 30 minutes

Candidates answer on the Question Paper.

No Additional Materials are required.

READ THESE INSTRUCTIONS FIRST

Write your Centre number, index number and name on all the work you hand in.
Write in dark blue or black pen on both sides of the paper.
Do not use staples, paper clips, highlighters, glue or correction fluid.
DO **NOT** WRITE IN ANY BARCODES.

Answer **all** questions.
At the end of the examination, fasten all your work securely together.
The number of marks is given in brackets [ ] at the end of each question or part question.

This document consists of **10** printed pages and **2** blank pages.

DC (JF) 82102
© UCLES 2013

UNIVERSITY of CAMBRIDGE International Examinations

[Turn over

www.dynamicpapers.com

Erster Teil

For Examiner's Use

Erste Aufgabe, Fragen 1–5

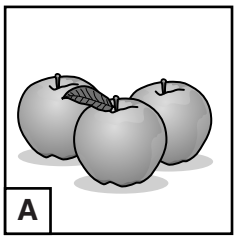
Lesen Sie die folgenden Fragen. Sie haben für jede Frage vier Antworten zur Auswahl. Suchen Sie die Antwort heraus, die am besten passt, und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

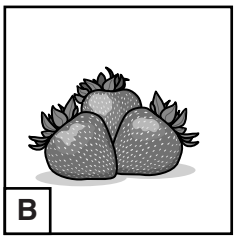
1 Sie sehen diese Anzeige:

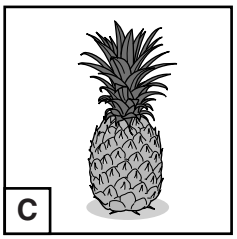
Äpfel 2 Euro das Kilo!

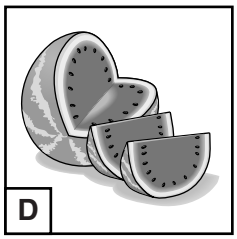
Was kann man hier kaufen?

A ☐ **B** ☐ **C** ☐ **D** ☐









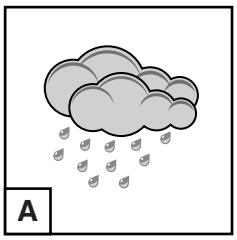
[1]

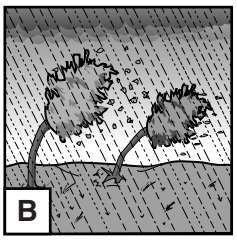
2 Sie sehen diese Wettervorhersage in der Zeitung:

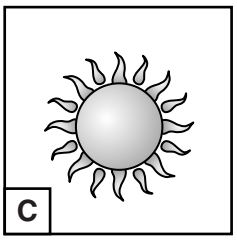
Im Süden sonnig.

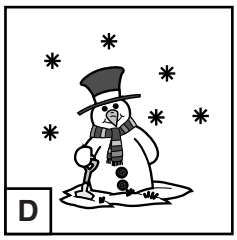
Wie ist das Wetter im Süden?

A ☐ **B** ☐ **C** ☐ **D** ☐









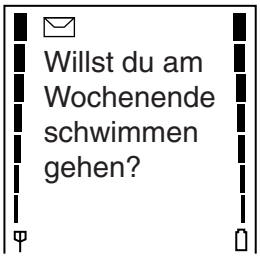
[1]

© UCLES 2013

www.dynamicpapers.com

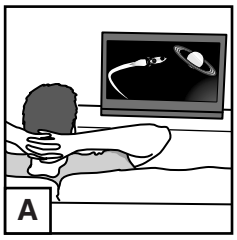
For Examiner's Use

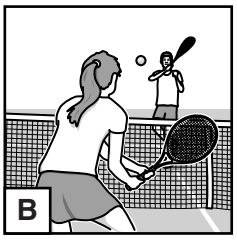
3 Sie bekommen eine SMS:

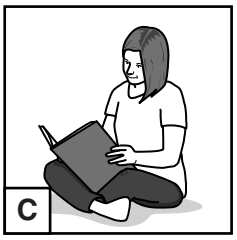


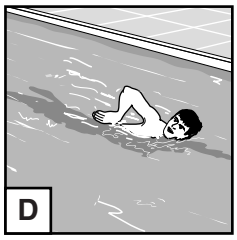
Was will Ihr Freund machen?

A	
B	
C	
D	



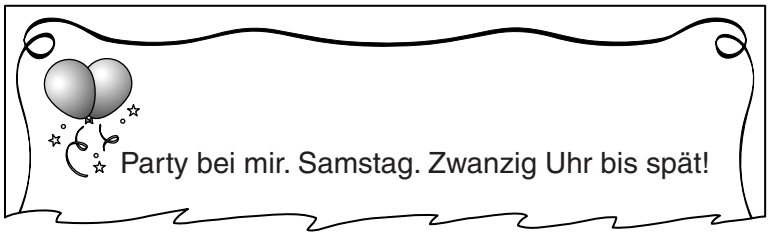






[1]

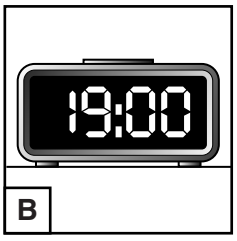
4 Sie bekommen eine Einladung von einer Freundin:

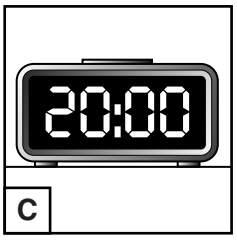


Wann beginnt die Party?

A	
B	
C	
D	









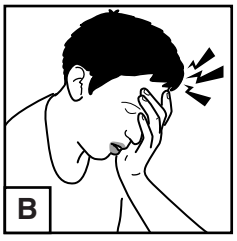
[1]

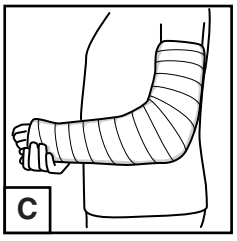
5 Ihr Bruder hat Kopfschmerzen.

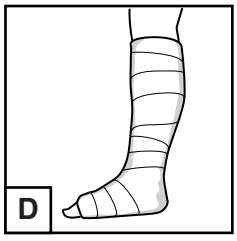
Was ist los?

A	
B	
C	
D	









[1]

[Total: 5]

© UCLES 2013

[Turn over

www.dynamicpapers.com

Zweite Aufgabe, Fragen 6–10

For Examiner's Use

Lesen Sie die folgenden Aussagen und tragen Sie dann die richtigen Buchstaben bei den Fragen ein.

A

Paul

Ich fahre gern mit meiner Familie in Urlaub. Es ist ganz billig.

B

Jutta

Mein Lieblingsurlaub ist an der Küste. Ich bin sehr gern am Strand.

C

Gerd

Wir haben einen Wohnwagen und auch ein Zelt. Das ist viel besser als ein Hotel.

D

Sabine

Für mich ist es immer wichtig, dass ich mit Freunden und nicht mit der Familie Urlaub mache.

E

Dieter

Wenn ich Urlaub habe, bleibe ich zu Hause und faulenze.

F

Anja

Ich mag in den Bergen wandern, weil ich gern fit bleibe.

6 Wer geht lieber ohne Familie in Urlaub? ☐ [1]

7 Wer ist besonders aktiv im Urlaub? ☐ [1]

8 Wer findet Camping gut? ☐ [1]

9 Wer fährt nicht in Urlaub? ☐ [1]

10 Wer macht gern Urlaub am Meer? ☐ [1]

[Total: 5]

© UCLES 2013

www.dynamicpapers.com

Dritte Aufgabe, Fragen 11–15

For Examiner's Use

Lesen Sie jetzt den folgenden Brief und beantworten Sie dann die Fragen. Wenn die Aussage richtig ist, kreuzen Sie das Kästchen **JA** an. Wenn die Aussage falsch ist, kreuzen Sie das Kästchen **NEIN** an.

Lieber Thomas,

nächste Woche gehen wir zum Konzert in der Stadthalle. Ich kaufe übermorgen die zwei Karten, weil das Verkehrsamt morgen geschlossen ist. Man kann die Karten nur da kaufen.

Wenn du mit dem Zug fährst, dann hole ich dich vom Bahnhof ab, und wir fahren mit dem Auto zur Stadthalle. Es gibt einen guten Parkplatz direkt daneben.

Mein Vetter hat die Band letzten Monat gesehen, und sie soll sehr gut sein.

Bis bald,

Max

		JA	NEIN	
11	Das Konzert ist im Theater.	☐	☐	[1]
12	Max wird die Karten im Verkehrsamt kaufen.	☐	☐	[1]
13	Max fährt mit dem Zug.	☐	☐	[1]
14	Man kann neben der Stadthalle parken.	☐	☐	[1]
15	Der Vetter von Max spielt in der Band.	☐	☐	[1]

[Total: 5]

© UCLES 2013

[Turn over

www.dynamicpapers.com

Zweiter Teil

Erste Aufgabe, Fragen 16–24

Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie dann die Fragen **auf Deutsch.**

Karneval in Rio de Janeiro!

Die größte Show der Welt!

Einmal im Leben sollte jeder den Karneval in Brasilien erleben! Das größte Ereignis findet in Rio de Janeiro statt. Vier volle Tage wird jedes Jahr der Karneval mit riesigen bunten Paraden in Rio gefeiert. Letzten Februar hat die Familie Dobrowski aus Polen alles miterlebt.

Nach ihrer Ankunft in Rio de Janeiro ist die Familie sofort mit dem Bus zum Hotel gefahren, wo sie sich vom Flug erholen konnte. Am nächsten Tag wurden alle mit einem Taxi vom Hotel abgeholt und sie fuhren in die Stadtmitte, wo sie eine Stadtrundfahrt gemacht haben. Sie fanden die wundervollen Sehenswürdigkeiten atemberaubend, besonders den großen Berg, der „Zuckerhut“ heißt. Sie sind mit der Seilbahn zur Spitze des Zuckerhutes gefahren und hatten dann einen wunderbaren Blick über die ganze Stadt und die berühmten Strände.

Der dritte Tag war genauso fabelhaft. Sie konnten am Abend den Karneval in Rio feiern! Was sie sehr stark beeindruckt hat, war die farbenprächtige Parade durch die Straßen. Viele Touristen haben bis spät in die Nacht getanzt, gesungen, gegessen und getrunken!

Am letzten Tag ist die Familie zum Fischerdorf von Itacuruçá, eine Stunde südlich von Rio de Janeiro gefahren. Dort haben sie einen Ausflug durch das wunderschöne Naturgebiet gemacht und haben Delphine, Papageien und Schildkröten gesehen.

Die ganze Reise war für die Familie eine Erfahrung, die sie nie vergessen wird. Der einzige Nachteil? Der Besuch war doch zu kurz!

© UCLES 2013

www.dynamicpapers.com

For Examiner's Use

16 Wie lange dauert der Karneval in Rio?

.....[1]

17 Woher kommt die Familie Dobrowski?

.....[1]

18 Was hat die Familie nach ihrer Ankunft im Hotel gemacht?

.....[1]

19 Wie ist die Familie in die Stadtmitte gefahren?

.....[1]

20 Was hat die Familie am zweiten Tag besonders beeindruckt?

.....[1]

21 Was konnte die Familie vom „Zuckerhut" sehen? Nennen Sie **zwei** Punkte.

(i) .....[1]

(ii) .....[1]

22 Was haben viele Touristen am dritten Tag auf der Strasse in Rio gemacht? Nennen Sie **zwei** Punkte.

(i) .....[1]

(ii) .....[1]

23 Was hat die Familie am letzten Tag ihres Besuchs in Itacuruçá, gemacht und gesehen?

(i) gemacht: .....[1]

(ii) gesehen: .....[1]

24 Warum war die Familie ein bisschen traurig?

.....[1]

[Total: 12]

© UCLES 2013

[Turn over

www.dynamicpapers.com

Zweite Aufgabe, Fragen 25–33

Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie dann die Fragen **auf Deutsch.**

Autofahren bei Schnee? Kein Problem!

In vielen europäischen Ländern gibt es in der Winterzeit unheimlich viel Schnee. Auf der Straße kann es dann sehr gefährlich sein, besonders wenn man Auto fährt. Bei schlechtem Wetter gibt es oft Unfälle, und wenn es viele Verkehrsprobleme gibt, kann dies auch zu anderen Schwierigkeiten führen. Zum Beispiel kommt man spät oder vielleicht überhaupt nicht zur Arbeit. Es gibt Chaos nicht nur auf der Straße sondern auch am Arbeitsplatz!

Um solche Probleme zu vermeiden, sollte ein Auto jetzt bei winterlichen Straßenbedingungen besser mit Winterreifen unterwegs sein. Man darf zwar ohne Winterreifen fahren, aber wenn man dann einen Unfall hat, ist die Versicherung ungültig.

Es gibt auch andere Nachteile. Die neue Regelung ist natürlich nicht ohne Kosten. Die Reifen sind zwar nicht sehr billig, trotzdem sind die meisten Autofahrer mit der neuen Regelung einverstanden. „Ich kann es mir nicht leisten, wenn ich wegen des Wetters nicht arbeiten kann“, sagt der Taxifahrer Jörg Peters. „Ich bin selbstständig und finde die neue Regelung völlig vernünftig. Das ist doch eine gute Idee, oder? Meine Kunden verlassen sich auf mich, und wenn ich zu Hause bleiben muss, dann sind sie enttäuscht, und ich verdiene kein Geld.“

Im vergangenen Winter gab es viel weniger verlorene Arbeitstage, und die Statistik zeigt, dass es auch weniger Verkehrsunfälle gegeben hat. Ist die neue Regelung ein Erfolg gewesen? Sicher!

© UCLES 2013

www.dynamicpapers.com

For Examiner's Use

25 Warum gibt es Verkehrsprobleme in vielen europäischen Ländern im Winter?

.....[1]

26 Welche Folgen hat das schlechte Wetter?

(i) für den Verkehr: .....[1]

(ii) für die Arbeit: .....[1]

27 Warum sollte man Winterreifen benutzen?

.....[1]

28 Unter welchen Umständen wäre die Versicherung ungültig?

.....[1]

29 Was ist ein weiterer Nachteil der neuen Regelung?

.....[1]

30 Wie finden die meisten Autofahrer die neue Regelung?

.....[1]

31 Was ist Jörg Peters Meinung über Winterreifen?

.....[1]

32 Was sind für Jörg Peters die Nachteile, ohne Winterreifen zu fahren?

Nennen Sie **drei** Punkte.

(i) .....[1]

(ii) .....[1]

(iii) .....[1]

33 Was zeigt, dass die neue Regelung ein Erfolg gewesen ist?

Nennen Sie **zwei** Punkte.

(i) .....[1]

(ii) .....[1]

[Total: 13]

© UCLES 2013

[Turn over

www.dynamicpapers.com

Dritter Teil Fragen 34–53

For Examiner's Use

Vervollständigen Sie den folgenden Text. Schreiben Sie jeweils **nur ein Wort** in die bestehenden Lücken.

Beispiel: Jeden Samstag gehe ich mit meinen Freunden ins Kino.

Letzten Oktober bin ich mit **(34)** ..... Eltern nach Madrid gefahren. Wir **(35)** ..... in einem kleinen Hotel gewohnt. **(36)** ..... das Hotel klein war, war es doch gemütlich, und es war ganz einfach in **(37)** ..... Stadt zu gehen. Wir konnten **(38)** ..... mit dem Bus oder mit **(39)** ..... Straßenbahn fahren. Auch **(40)** ..... Fuß war es nicht zu weit.

Am ersten Nachmittag **(41)** ..... wir zum Markt gegangen, **(42)** ..... ich einige Souvenirs gekauft habe. Sie waren ganz preiswert, und das hat mir gut gefallen, **(43)** ..... ich nicht so viel Geld habe. Bei mir zu Hause kostet alles viel mehr **(44)** ..... in Spanien, finde ich.

Im Januar haben wir **(45)** ..... , nach London zu fahren. Dort **(46)** ..... wir bestimmt ein Schauspiel sehen und vielleicht auch einen Tagesausflug aufs Land **(47)** ..... . Wenn das Wetter schön ist, soll die Landschaft dort sehr hübsch **(48)** ..... . Ich habe auch gehört, **(49)** ..... das englische Essen doch sehr lecker ist. Das werde ich selber beurteilen **(50)** ....., wenn wir ein typisch englisches Restaurant **(51)** ..... .

Bis dann muss ich **(52)** ..... auf meine Schularbeit konzentrieren, **(53)** ..... ich gute Noten im Abitur bekomme.

[Total: 20]

© UCLES 2013

www.dynamicpapers.com

BLANK PAGE

© UCLES 2013

www.dynamicpapers.com

BLANK PAGE

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

University of Cambridge International Examinations is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.

© UCLES 2013